

Hankeln geht nach Düsseldorf  
25.06.2011 /  Lokalausgabe

Nur wenige Tage vor dem zehnjährigen Bestehen des Centrums für Bürgerschaftliches Engagement wurde gestern bekannt, dass dessen Geschäftsführerin Andrea Hankeln das **CBE** verlässt. Die 48-Jährige wird Referatsleiterin für Bürgerschaftliches Engagement im Familienministerium in Düsseldorf.

„Das ist noch einmal eine Herausforderung für mich“, sagt sie zu diesem Schritt. Emotional falle ihr der Weggang allerdings schwer, da in den Jahren viele enge Kontakte entstanden sind. Das **CBE** hat sie vor knapp sieben Jahren übernommen und mit großem Einsatz und Ehrgeiz ausgebaut, so dass es inzwischen zu einer der größten Freiwilligen-Agenturen in der Bundesrepublik gehört, wenn man auf den Personaleinsatz und den Umsatz schaut. Ihr bundesweites Ansehen spiegelt sich bereits in der Wahl zur ehrenamtlichen Vorsitzenden der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen vor zwei Jahren wider. Die langjährige Erfahrung an der Basis dürfte in Düsseldorf hoch willkommen sein, denn Hankeln weiß, an welchen Stellschrauben gedreht werden muss, um den Stellen vor Ort die Arbeit leichter zu machen.

Der Vorsitzende Jochen Leyendecker bedauert den Weggang, hätte damit aber schon früher gerechnet. „Dafür haben wir jetzt eine Top-Frau als Fürsprecherin in Düsseldorf“, sagt Leyendecker. Fünf Jahre lang hat er ihr Wirken als Vorstandsmitglied begleitet. „Wir werden uns nicht aus den Augen verlieren, dafür sind die Verbindungen einfach zu fest“, sagt er und meint damit nicht nur sich selbst, sondern auch das motivierte Team. Jetzt wird die Leitungsstelle neu ausgeschrieben.